

**Vereinigung Bellevue und Stadelhofen, Zürich**

**Abschluss per 31.12.2015**

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite(n)</b>
- Jahresbericht 2015	1 - 6
- Bilanz per 31.12.2015	7
- Erfolgsrechnung 1.1.2015 - 31.12.2015	8
- Anhang	9 - 10
- Vergleich IST 2015 / Budget 2015	11 - 12
- Budget 2016 / Budget 2015	13 - 14
- Mitgliederbestand, Ein- und Austritte 2015	15
- Revisionsbericht 2015	16

## JAHRESBERICHT 2015

### JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Mit der **Grossbaustelle** am Bellevue im Frühjahr 2015 brach für die Anwohner, die Berufstätigen und die Geschäfte rund ums Bellevue eine lange Leidenszeit an. Die Kronenhalle, das Belcafé und der Vordere Sternen schlossen ihre Betriebe während mehreren Wochen. Andere hielten sich trotz viel Lärm, Staub und wenigen Kunden über Wasser. Mit Umsatzeinbussen während der Bauphase von 30-70% wird das Jahr 2015 aber für viele als „annus horribilis“ in die Annalen eingehen.

Die Verbindung zwischen Stadelhofen und Bahnhofstrasse war für den Tramverkehr gesperrt, so dass die Fussgänger 6 m hohe Passarellen besteigen oder weite Umwege gehen mussten. Die Trams im Seefeld und Richtung Forch funktionierten einwandfrei wegen der zusätzlichen Schleife am Stadelhofen, welche im Jahr 2008 neu erstellt worden ist. Ganz anders erlebten die Autopendler den Umbau. Für sie floss der Verkehr während der Bauarbeiten sogar besser.

Neben behindertengerechten Haltekanten und zwei neuen grosszügigen Dächern für die Trampassagiere gibt es wenig Sichtbares zu vermelden. Der Fortschritt ist im Boden versteckt und kommt auf leisen Sohlen: Unüberhörbar besser sind die neuen Geleise, welche auf Gummi gelagert deutlich weniger Tramlärm verbreiten als vor dem Umbau.

Am Ende des Jahres eröffnete der neue **Weihnachtsmarkt** auf dem Sechseläutenplatz. Die 100 in unterschiedlichen Rottönen eingefärbten Häuser mit der prächtig geschmückten Weihnachtstanne im Zentrum, die grosszügige Eisfläche, die exklusiven Angebote und die vielen Essstände verbreiteten eine noch nie dagewesene Weihnachtsstimmung in unserem Quartier. Täglich kamen tausende Besucher. Am Vormittag Senioren und Mütter mit Kindern, über Mittag Geschäftsleute und Schüler und ab 17.00 Uhr füllte ein gemischtes Publikum den ganzen Platz. Alle genossen diesen friedlichen Ort, unser „Wiehnachtsdorf uf em Sächsilüteplatz.“

Auch politisch beschäftigt uns der Sechseläutenplatz. Mit der Initiative „freier Sechseläutenplatz“ wollen die Initianten erreichen, dass der Platz an 300 Tagen frei ist, das heisst, nur noch an 65 Tagen bespielt werden darf. Mit Zirkus Knie und Zürcher Film Festival (ZFF) ist das Kontingent bereits fast ausgeschöpft. Die Initianten unterscheiden in ihrem Initiativtext leider nicht zwischen öffentlich zugänglichen (z.B. ZFF, Weihnachtsmarkt, Züri Fäscht, 1. Mai- Kundgebung, etc.) und geschlossenen Veranstaltungen, wo nur auf den Platz kann, wer ein Billett gekauft hat (z.B. Knie). Aus diesem

Grund lehnt der Vorstand des VBS die Initiative ab und hofft auf eine sinnvolle Anpassung des bestehenden Nutzungskonzeptes durch den Stadtrat.

Unser Quartier hat sich in den vergangenen Jahren baulich stark gewandelt. Mit den neuen Möglichkeiten kamen auch neue Angebote und neue Besucher in unser Quartier. Die Vereinigung Bellevue Stadelhofen setzt sich für die Interessen der Anwohner, Berufstätigen und der Immobilienbesitzer ein. Dass aus einem Problemquartier mit Randständigen und Schmierereien an den Hauswänden im Jahr 1990 ein Vorzeige- und Trendquartier im Jahr 2016 geworden ist, ist zu einem grossen Teil der guten Zusammenarbeit mit den Städtischen Behörden und den offenen Ohren unseres Stadtrates zu verdanken. Herzlichen Dank!

### **Dank an die Mitglieder**

Im Namen des Vorstandes der VBS danke ich allen unseren Mitgliedern herzlich. Unsere Vereinigung lebt von den Mitgliedern, die sich für unsere Anliegen stark machen und den Vorstand sowie die Geschäftsleitung aktiv unterstützen. Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie uns allen die Mitsprache bei der Gestaltung und Pflege unseres überaus attraktiven Quartiers. Die VBS trifft sich jährlich mehrmals mit den Behörden unserer Stadt und den Medien, stets mit dem Ziel der Erhaltung und Verbesserung der Lebens- und Arbeitsqualität am Bellevue und am Stadelhofen.

### **Dank an den Vorstand**

Ich danke dem Vorstand für seinen grossen und unentgeltlichen Einsatz sowie unserem Geschäftsführer, Stefan Kaufmann, für seine kompetente Rechtsberatung und das Führen von Vertragsverhandlungen.

Den VBS-Vorstand verlässt nach 22 Jahren unser Mitglied Wera Hotz. Sie war zuständig für das Ressort Weihnachtsbaum und -beleuchtung, welches neu im Weihnachtsmarktgesamtkonzept integriert ist. Liebe Wera, herzlichen Dank für Dein langjähriges Engagement in unserem Quartier.

DR. PHARM. RUDOLF ANDRES, PRÄSIDENT VBS

*Aus den einzelnen Arbeitsbereichen des VBS berichten die ressortverantwortlichen Vorstandmitglieder wie folgt:*

### **MITGLIEDER**

Im Jahr 2015 verzeichnete die Vereinigung Bellevue und Stadelhofen 3 Neumitglieder und 5 Austrittsgesuche. Auf mein Nachfragen hin wurden die Austritte durch Wegzug aus dem Quartier sowie Geschäftsaufgaben begründet. Folgende Neumitglieder konnten gewonnen werden:

- Urologische Praxis am Stadelhofen, Dr. Kuno D.P. Bigger
- Läderach Chocolaterien AG, Sonja Hottinger

- Dr. med. Dilek Kisner

Der Nettobestand verringerte sich somit um zwei Mitglieder auf neu Total 105 Mitglieder per Ende 2015. Dies ist insofern als positiv zu beurteilen, als dass die VBS bereits eine hohe Marktdurchdringung aufweist und diese auch im letzten Jahr halten konnte.

Ich nehme laufend Kontakt mit Neuzugezogenen auf, um diese von einer Teilnahme in unserer Vereinigung zu überzeugen. In diesem Zusammenhang freue ich mich auf sämtliche Hinweise, welche mir eine Kontaktaufnahme mit potentiellen Mitgliedern ermöglichen. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto mehr Gewicht erhalten wir in Gesprächen und Verhandlungen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auf für die rege Teilnahme bei der Umfrage betreffend den Weihnachtsmarkt bedanken. Die Erfahrungen und Bedürfnisse der Mitglieder der VBS konnten dadurch wirksam bei den Verantwortlichen der Stadt Zürich platziert werden. Ebenfalls erfreulich war das grosse Interesse an der letztjährigen Generalversammlung sowie am Weihnachtsapéro im Restaurant „Collana Bar e Caffè“. Diese Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern für einen offenen und geselligen Austausch genutzt.

DANIEL KRÄUTLI, VORSTANDSMITGLIED VBS

#### **BEWIRTSCHAFTUNG, SAUBERKEIT UND ORDNUNG AUF DEM STADELHOFERPLATZ**

- Der im Vorjahr in Betrieb genommene Pavillon für das Bistro Park Stadelhofen wurde Anfang März wiederum mit erheblichem Aufwand aufgebaut. Eine Ganzjahresbewilligung für den Betrieb des Bistros resp. eine Genehmigung, den Bau das ganze Jahr über stehen lassen zu können, konnte bis heute nicht erwirkt werden.
- Die operative Leitung war auch im Berichtsjahr wiederum Daniel Senn, Geschäftsführer Restaurant Commihalle, anvertraut worden. Die Bewirtschaftung, insbesondere das Anliefern von Food wurde ebenfalls wieder durch das Restaurant Commihalle resp. durch die Produktionsküche der Restaurants Commercio-Piccadilly AG sichergestellt.
- Die lange anhaltende Schönwetterperiode mit sehr hochsommerlichen Temperaturen kurbelte das Geschäft gut an. Gerne verbrachten mehr Gäste als im Vorjahr die Mittagspause oder andere Zeit im angenehm kühlenden Schatten der Platanen. Die Zusammenarbeit mit SIP, ERZ, PD UND GSZ sowie VBS war unverändert gut, was an dieser Stelle herzlich verdankt sei.
- Mit Randständigen auf dem Platz gab es wenige Friktionen. Jedoch ist zu erwähnen, dass der Bancomaten-Raum der Clientis regelmässig als Nachtunterkunft missbraucht wird. Weder die herbeigerufene SIP noch die Polizei konnten die Probleme des Geschädigten lösen. Die Situation mit Bettlern hat sich tendenziell verschärft.

- Die Reinigung des Platzes funktionierte sehr gut. Dank dem permanenten Einsatz der Mitarbeiter von ERZ ist die Sauberkeit auf einem sehr hohen Niveau. Leider hat sich die Situation mit den Velos nicht verbessert.
- Kritik löste die Vorgehensweise bei der Sanierung des Brunnens aus. Der ausserordentlich grossräumig abgesperrte Bauplatz versperrte die Sicht zum und vom Bistro Park Stadelhofen. Die Emissionen waren teils sehr störend, und die Dauer der Sanierung war wesentlich länger als angekündigt. Fragt sich zudem, warum solche Arbeiten nicht während der Wintermonate ausgeführt werden können.

#### **BEWIRTSCHAFTUNG, SAUBERKEIT, ORDNUNG UND ANLÄSSE AUF DEM SECHSELÄUTENPLATZ**

Die Pflege des Sechseläutenplatzes war ausgezeichnet. Wir beobachten auch, dass die Benützer des Platzes relativ wenig Unrat zurücklassen und damit dazu beitragen, das gepflegte Erscheinungsbild zu erhalten.

#### **Die Anlässe auf dem Sechseläutenplatz**

- 12.04.2015 endet der Kinderumzug des Sechseläuten auf dem Sechseläutenplatz
- 13.04.2015 Sechseläuten, zum ersten Mal auf dem fertiggestellten neuen Platz
- 01.05.2015 1. Mai Kundgebung
- 08.05. bis 07.06.2015 Zirkus Knie
- 20.06.2015 Oper für alle, Live Übertragung der Aufführung von „Rigoletto“ aus dem Opernhaus
- 29.08.2015 Streetparade
- 24.09. bis 04.10.2015 Zurich Film Festival ZFF
- 19.11. bis 24.12.2015 Wienachtsdorf

Die Belegung des Platzes ist im Berichtsjahr in sehr verträglichem Rahmen. Insbesondere war im Herbst kein Zirkus zu Gast, was sich auf die Gesamtbelegung sehr positiv auswirkte.

Einzig die Belegung durch den Zirkus Knie wird als Belastung empfunden, da während der Spieldauer der gesamte Platz in keiner Art und Weise benützt werden kann. Bei allen anderen Anlässen ist der Platz immer in irgendeiner Form öffentlich zugänglich, und damit wirkt das sehr viel weniger störend.

#### **Zurich Film Festival**

- Das bereits zur Tradition gewordene Festival verbesserte die Zufahrt der Gäste und Stars zum grünen Teppich durch eine neue Verkehrsführung auf dem Platz.
- Erneut konnte die Besucherzahl gesteigert werden; es wurden bei 161 Filmen 85'000 Zuschauer und 460 Gäste begrüsst.

- Eröffnet wird das Festival jeweils mit der Openig-Night im Corso 1 und After-Party im Globus am Bellevue. Während dem Festival finden unzählige Rahmenveranstaltungen und Partys in verschiedensten Lokalitäten statt. Die Award-Night zum Schluss des Festivals fand wie immer im Opernhaus statt, gefeiert wurde anschliessend im Bernhard Theater

### **Wiehnachtsdorf**

- Der unter dem Namen „Wiehnachtsdorf“ durch die „Schöne Bescherung AG“ durchgeführte Weihnachtsmarkt auf dem Sechseläutenplatz kam bei Bevölkerung und Anrainern gut an.
- Die Kritik, dass der Markt zu viel Gastronomie beinhalte, ist berechtigt, unter Berücksichtigung der sehr kurzen Vorbereitungszeit ist es verständlich, dass die Belegung der Verkaufsstellen nicht ganz optimal erfolgte.
- Der Markt als Treffpunkt entspricht offensichtlich einem grossen Bedürfnis, die Besucherzahlen sprechen für sich.
- Die Veranstalter sorgten in Eigenregie für eine gute Ordnung und Sauberkeit während des Marktbetriebs. Permanent waren Mitarbeiter im Einsatz.
- Wie bei vielen anderen Veranstaltungen standen auch hier zu wenig Toiletten zur Verfügung, so dass die Toiletten vom Parkhaus Opéra und von Collana Bar e Caffè bewirtschaftet werden mussten.

ROLAND LÄSSER, VORSTANDSMITGLIED VBS  
STADELHOFERPLATZ, SECHSELÄUTENPLATZ, ZÜRICH FILM FESTIVAL

### **WEBSITE**

[www.bellevue-stadelhofen.ch](http://www.bellevue-stadelhofen.ch): wenn Sie immer über den neuesten Stand der Aktivitäten im Quartier Bellevue-Stadelhofen informiert sein wollen, dann sind Sie auf unserer Website am richtigen Ort. Ob Veranstaltungen, Baustelle, Weihnachtsmarkt, Filmfestival, Mitgliederversammlung, usw. Sie finden die wichtigsten Informationen aus erster Hand. Im Jahr 2015 haben wir den Informationsfluss mit insgesamt 24 attraktiven Beiträgen sichergestellt. Speziell ist Christoph Stokar als Texter/Konzepter zu erwähnen, der immer für originelle Beiträge sorgt: herzlichen Dank.

PHILIPPE MENNEL, VORSTANDSMITGLIED VBS

### **WEIHNACHTSTANNE AUF DEM SECHSELÄUTENPLATZ**

Der traditionelle Weihnachtsbaum liegt nicht nur dem Vorstand der VBS am Herzen, sondern ist auch den neuen Veranstaltern des Weihnachtsmarkts auf dem Sechseläutenplatz ein Anliegen, wie uns glaubhaft versichert worden ist. Mit dem Wechsel der Markt-Trägerschaft im Berichtsjahr ist auch die Zuständigkeit für die Herrichtung des Weihnachtsbaums, der weiterhin einen festen Bestandteil des Marktkonzepts bildet, auf die Frau Gerolds Garten AG bzw. die „Schöne Bescherung

AG" übergegangen, womit der Vorstand bzw. die Geschäftsführung von dieser Aufgabe entlastet ist. Die VBS wird sich, sofern überhaupt erforderlich, als Minderheitsaktionärin der Veranstalterin dafür einsetzen, dass der Weihnachtsbaum weiterhin in gewohnter Pracht auf dem Sechseläutenplatz erstrahlen und das Publikum erfreuen kann.

STEFAN KAUFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER VBS

(für WERA HOTZ, VORSTANDSMITGLIED VBS)

### **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Der Wegfall der Verantwortung für die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarkts auf dem Sechseläutenplatz hat die Geschäftsstelle der VBS im Berichtsjahr merklich entlastet. Das Thema Weihnachtsmarkt hat den Geschäftsführer freilich weiterhin beschäftigt. Gegen Ende 2015 hat er zusammen mit dem Präsidenten mit den neu verantwortlichen Personen Verhandlungen über eine Beteiligung der VBS an der neuen Trägerschaft und über die Modalitäten zukünftiger Kooperation geführt. Diese Verhandlungen konnten im Januar 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Die VBS hat eine 3%-Beteiligung an der „Schöne Bescherung AG“ erworben, der neuen Trägerschaft des Weihnachtsmarkts, welche zu 70 % von der „Frau Gerolds Garten AG“ beherrscht wird. Diese Kleinstbeteiligung ermöglicht der VBS ein Minimum an Einflussnahme auf die Belange des Weihnachtsmarkts und nicht zuletzt einen Einblick in die Jahresrechnung. Unsere mittlerweile über solide Einnahmequellen verfügende Vereinigung hat sich durch Abschluss einer „Koordinationsvereinbarung“ mit der „Schöne Bescherung AG“ verpflichtet, dieser während der nächsten fünf Jahre einen Sponsorbeitrag von CHF 30'000 bis CHF 50'000 jährlich auszurichten, soweit und sofern in diesen Jahren das Weihnachtsdorf auf dem Sechseläutenplatz auch tatsächlich realisiert werden wird. Mit diesem substanziellen Engagement hat die VBS der grossen Bedeutung Rechnung getragen, welche dieser Veranstaltung für die Attraktivität unseres Einzugsgebiets zukommt.

STEFAN KAUFMANN, GESCHÄFTSFÜHRER VBS

Für den Vorstand:

Der Präsident:



Dr. pharm. Rudolf Andres

Der Geschäftsführer:



RA Stefan Kaufmann

**Bilanz per 31.12.2015**

<b>Aktiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>Differenz</b>
- Flüssige Mittel		155'927.67	85'066.02	70'861.65
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0.00	67'500.00	-67'500.00
- Aktive Rechnungsabgrenzungen		55'000.00	15'000.00	40'000.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>210'927.67</b>	<b>167'566.02</b>	<b>43'361.65</b>
<b>Aktiven</b>		<b>210'927.67</b>	<b>167'566.02</b>	<b>43'361.65</b>

<b>Passiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>Differenz</b>
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'750.15	23'900.95	-22'150.80
- Kurzfristige Rückstellungen		9'950.00	0.00	9'950.00
- Passive Rechnungsabgrenzungen		10'670.00	0.00	10'670.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>22'370.15</b>	<b>23'900.95</b>	<b>-1'530.80</b>
- Vereinskapital per 1.1.		143'665.07	61'454.15	82'210.92
- Jahresgewinn / Jahresverlust		44'892.45	82'180.92	-37'288.47
<b>Total Eigenkapital per 31.12.</b>		<b>188'557.52</b>	<b>143'635.07</b>	<b>44'922.45</b>
<b>Passiven</b>		<b>210'927.67</b>	<b>167'536.02</b>	<b>43'391.65</b>



**Erfolgsrechnung 1.1.2015 - 31.12.2015**

<b>Ertrag</b>	<b>Anhang</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>Differenz</b>
- Mitgliederbeiträge: (für Vorjahr)				
- 32 x 1'000.-- (33)		32'000.00	33'000.00	-1'000.00
- 1 x 900.-- (1)		900.00	900.00	0.00
- 1 x 600.-- (1)		600.00	600.00	0.00
- 1 x 500.-- (1)		500.00	500.00	0.00
- 74 x 300.-- (78)		22'200.00	23'400.00	-1'200.00
Verluste Mitgliederbeiträge				
- 1 x 300.-- (1)		300.00	-300.00	600.00
<b>Erträge aus Mitgliederbeiträgen</b>		<b>56'500.00</b>	<b>58'100.00</b>	<b>-1'600.00</b>
Übrige Erträge:				
- Erfolgsbeteiligung Restaurant Collana		20'000.00	20'000.00	0.00
- Erfolgsbeteiligung Parkhaus Opéra		20'000.00	20'000.00	0.00
- Erfolg aus Gebrauchsüberlassung Werbefläche		30'000.00	30'000.00	0.00
<b>Total übrige Erträge</b>		<b>70'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>126'500.00</b>	<b>128'100.00</b>	<b>-1'600.00</b>
./.- Aufwand für bezogene Dienstleistungen	2	-22'513.70	0.00	-22'513.70
./.- übriger betrieblicher Aufwand	3	-49'102.55	-58'393.30	9'290.75
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-71'616.25</b>	<b>-58'393.30</b>	<b>-13'222.95</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>54'883.75</b>	<b>69'706.70</b>	<b>-14'822.95</b>
- Finanzertrag		1.70	10.05	-8.35
./.- Finanzaufwand		-43.00	-35.83	-7.17
- Periodenfremder Ertrag	4	0.00	12'500.00	-12'500.00
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>		<b>54'842.45</b>	<b>82'180.92</b>	<b>-27'338.47</b>
./.- Direkte Steuern		-9'950.00	0.00	-9'950.00
<b>Jahregewinn</b>		<b>44'892.45</b>	<b>82'180.92</b>	<b>-37'288.47</b>

## Angewandte Buchführungsgrundsätze

### Grundsätze allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Die wesentlich angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

- Bilanzwerte  
Sämtliche Bilanzwerte sind zum Nennwert bilanziert.

### Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung - in CHF

	31.12.2015	31.12.2014
<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
- gegenüber Dritten	0.00	67'500.00
<b>2. Aufwand für bezogene Dienstleistungen</b>		
- Dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Konzept Weihnachtsmarkt	22'513.70	0.00
<b>3. Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
- Haftpflichtversicherungsprämien	273.00	273.00
- Telefon, Porti, und ähnliche Aufwendungen	75.60	75.60
- Beiträge, Spenden, Vergabungen, Trinkgelder	8'753.80	5'753.80
- Beratungs- und Buchführungsaufwand	10'670.00	11'438.00
- Aufwand für Geschäftsführung und Vereinsvorstand	13'271.60	13'639.60
- Aufwand für die Generalversammlung	4'011.70	3'370.60
- Öffentlichkeitsarbeit, PR, Events, Internetauftritt, etc.	12'046.85	23'842.70
<b>Total</b>	<b>49'102.55</b>	<b>58'393.30</b>
<b>4. Periodenfremder Ertrag</b>		
- Opernhaus AG, Gebrauchsüberlassung Werbefläche, 2. Halbjahr 2014	0.00	12'500.00
<b>5. Nettoauflösung stiller Reserven</b>		
- Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0.00	0.00

**Weitere Angaben**

- in CHF

31.12.2015

31.12.2014

**6. Vollzeitstellen**

- Nicht über 10 Mitarbeiter

**7. HR-Eintrag**

Die Vereinigung ist im Handelsregister nicht eingetragen.

Die ausführliche Dokumentation erfolgt auf freiwilliger Basis.

**8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

- Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

**9. Weitere Angaben**

- Es gibt keine weiteren Angaben gemäss OR welche im Anhang offen zu legen wären.

---

## Vergleich Erfolgsrechnung IST 2015 mit Erfolgsrechnung Budget 2015

	<b>IST 2015</b>	<b>BUDGET 2015</b>	<b>Differenz</b>
<b>Ertrag</b>			
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>			
<b>Mitgliederbeiträge</b>			
- Mitgliederbeiträge: (für Vorjahr)			
- 32 x 1'000.-- (33)	32'000.00	33'000.00	-1'000.00
- 1 x 900.-- (2)	900.00	1'800.00	-900.00
- 1 x 600.-- (1)	600.00	600.00	0.00
- 1 x 500.-- (1)	500.00	500.00	0.00
- 74 x 300.-- (74)	22'200.00	22'200.00	0.00
Wiedereingebrachte Mitgliederbeiträge (aus Vorjahr)			
- 1 x 300.-- (0)	300.00	0.00	300.00
Verluste Mitgliederbeiträge			
- 0 x 1'000.-- (2) + 0 x 300.-- (2)	0.00	0.00	0.00
<b>Erträge aus Mitgliederbeiträgen</b>	<b>56'500.00</b>	<b>58'100.00</b>	<b>-1'600.00</b>
<b>Übrige Erträge</b>			
- Ertrag aus Gewinnbeteiligung am Weihnachtsmark	0.00	1'500.00	-1'500.00
- Erfolgsbeteiligung Restaurant Collana	20'000.00	20'000.00	0.00
- Erfolgsbeteiligung Parkhaus Opéra	20'000.00	20'000.00	0.00
- Erfolg aus Gebrauchsüberlassung Werbefläche	30'000.00	30'000.00	0.00
<b>Total übrige Erträge</b>	<b>70'000.00</b>	<b>71'500.00</b>	<b>-1'500.00</b>
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>126'500.00</b>	<b>129'600.00</b>	<b>-3'100.00</b>

## Vergleich Erfolgsrechnung IST 2015 mit Erfolgsrechnung Budget 2015

	IST 2015	BUDGET 2015	Differenz
<b>Aufwand</b>			
<b>Aufwand für Dienstleistungen</b>			
- Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-22'513.70	-20'000.00	-2'513.70
<b>Aufwand für bezogene Dienstleistungen</b>	<b>-22'513.70</b>	<b>-20'000.00</b>	<b>-2'513.70</b>
<b>./. Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
- Haftpflichtversicherung	-273.00	-273.00	0.00
<b>./. Versicherungsaufwand</b>	<b>-273.00</b>	<b>-273.00</b>	<b>0.00</b>
- Büromaterial, Porti, Versandkosten	-75.60	-400.00	324.40
- Beiträge, Spenden, Vergabungen, Trinkgelder	-8'753.80	-5'800.00	-2'953.80
- Beratungs- und Buchführungsaufwand	-10'670.00	-16'000.00	5'330.00
- Aufwand für Geschäftsführung und Vorstand	-13'271.60	-13'700.00	428.40
- Aufwand für Generalversammlung	-4'011.70	-3'400.00	-611.70
<b>./. Verwaltungsaufwand</b>	<b>-36'782.70</b>	<b>-39'300.00</b>	<b>2'517.30</b>
- Internetauftritt, Servergebühren	-2'131.05	-5'000.00	2'868.95
- Öffentlichkeitsarbeit, PR, Events	-9'915.80	-40'000.00	30'084.20
<b>./. Werbeaufwand</b>	<b>-12'046.85</b>	<b>-45'000.00</b>	<b>34'858.75</b>
<b>./. Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-71'616.25</b>	<b>-104'573.00</b>	<b>32'956.75</b>
<b>Ergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>54'883.75</b>	<b>25'027.00</b>	<b>29'856.75</b>
<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>			
./. - Finanzaufwand	-43.00	-25.00	-18.00
- Finanzertrag	1.70	0.00	1.70
<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>-41.30</b>	<b>-25.00</b>	<b>-16.30</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>54'842.45</b>	<b>25'002.00</b>	<b>29'840.45</b>
./. - Direkte Steuern	-9'950.00	0.00	-9'950.00
<b>Überschuss Berichtsjahr / Überschuss Vorjahr</b>	<b>44'892.45</b>	<b>25'002.00</b>	<b>19'890.45</b>

## Vergleich Budget 2016 / Ist 2015

	<b>BUDGET 2016</b>	<b>IST 2015</b>	<b>Differenz</b>
<b>Ertrag</b>			
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>			
<b>Mitgliederbeiträge</b>			
- Mitgliederbeiträge: (für Vorjahr)			
- 31 x 1'000.-- (32)	31'000.00	32'000.00	-1'000.00
- 1 x 900.-- (1)	900.00	900.00	0.00
- 1 x 600.-- (1)	600.00	600.00	0.00
- 1 x 500.-- (1)	500.00	500.00	0.00
- 72 x 300.-- (74)	21'600.00	22'200.00	-600.00
 Wiedereingebrachte Mitgliederbeiträge (aus Vorjahr)			
- 0 x 300.-- (1)	0.00	300.00	-300.00
<b>Erträge aus Mitgliederbeiträge</b>	<b>54'600.00</b>	<b>56'500.00</b>	<b>-1'900.00</b>
 <b>Übrige Erträge</b>			
- Ertrag aus Gewinnbeteiligung am Weihnachtsmarl	0.00	0.00	0.00
- Erfolgsbeteiligung Restaurant Collana	20'000.00	20'000.00	0.00
- Erfolgsbeteiligung Parkhaus Opéra	20'000.00	20'000.00	0.00
- Erfolg aus Gebrauchsüberlassung Werbefläche	30'000.00	30'000.00	0.00
<b>Total übrige Erträge</b>	<b>70'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>124'600.00</b>	<b>126'500.00</b>	<b>-1'900.00</b>

## Vergleich Budget 2016 / Ist 2015

	<b>BUDGET 2016</b>	<b>IST 2015</b>	<b>Differenz</b>
<b>Aufwand</b>			
<b>Aufwand für Dienstleistungen</b>			
- Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-5'000.00	-22'513.70	17'513.70
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>Aufwand für bezogene Dienstleistungen</b>	<b>-5'000.00</b>	<b>-22'513.70</b>	<b>17'513.70</b>
<b>./. Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
- Haftpflichtversicherung	-275.00	-273.00	-2.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>./. Versicherungsaufwand</b>	<b>-275.00</b>	<b>-273.00</b>	<b>-2.00</b>
- Büromaterial, Porti, Versandkosten	-400.00	-75.60	-324.40
- Beiträge, Spenden, Vergabungen, Trinkgelder	-9'000.00	-8'753.80	-246.20
- Beratungs- und Buchführungsaufwand	-16'000.00	-10'670.00	-5'330.00
- Aufwand für Geschäftsführung und Vorstand	-13'700.00	-13'271.60	-428.40
- Aufwand für Generalversammlung	-4'200.00	-4'011.70	-188.30
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>./. Verwaltungsaufwand</b>	<b>-43'300.00</b>	<b>-36'782.70</b>	<b>-6'517.30</b>
- Internetauftritt, Servergebühren	-4'000.00	-2'131.05	-1'868.95
- Öffentlichkeitsarbeit, PR, Events	-50'000.00	-9'915.80	-40'084.20
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>./. Werbeaufwand</b>	<b>-54'000.00</b>	<b>-12'046.85</b>	<b>-41'953.15</b>
<b>./. Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-102'575.00</b>	<b>-71'616.25</b>	<b>-30'958.75</b>
<b>Ergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>22'025.00</b>	<b>54'883.75</b>	<b>-32'858.75</b>
<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>			
./. - Finanzaufwand	-25.00	-43.00	18.00
- Finanzertrag	0.00	1.70	-1.70
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>-25.00</b>	<b>-41.30</b>	<b>16.30</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>22'000.00</b>	<b>54'842.45</b>	<b>-32'842.45</b>
./. - Direkte Steuern	0.00	-9'950.00	9'950.00
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<b>Überschuss Berichtsjahr / Überschuss Vorjahr</b>	<b>22'000.00</b>	<b>44'892.45</b>	<b>-22'892.45</b>

## Ein- und Austritte Mitglieder 2015

<b>Neue Mitglieder 2015</b>	<b>Ein-/Austritt</b>	<b>CHF 2015</b>
Dr. med. Dilek Kisner, Goethestrasse 20, 8001 Zürich	01.01.2015	300
Läderach Chocolaterien AG, Goethestrasse 24, 8001 Zürich	17.06.2015	300
Dr. Kuno D.P. Bigger, Goethestrasse 22, 8001 Zürich (Übernahme Altmitgliedschaft Dr. P. Karrer)	17.06.2015	
Times Attorneys, Falkenstrasse 27, 8024 Zürich	03.12.2015	300
<b>Total Mitgliederbeiträge 2015 neu</b>		<b>900</b>

<b>Austritte aus der Mitgliedschaft (per 31.12.2015)</b>		<b>CHF 2015</b>
NVK-Stadelhofen, Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich	31.12.2015	-300
Acolin Fund Services AG, Stadelhoferstrasse 18, 8001 Zürich	31.12.2015	-300
Dr. med. A. Goridis, Goethestrasse 22, 8001 Zürich	31.12.2015	-300
Helsana Versicherungen AG, Postfach, 8081 Zürich	31.12.2015	-1000
Suter&Suter GmbH, Olgastrasse 6, 8001 Zürich	31.12.2015	-300
Restaurant Topolino, Falkenstrasse 28, 8008 Zürich	31.12.2015	-300
<b>Total Mitgliederbeiträge, Abgang</b>		<b>-2'500</b>

### Zusammenfassung Mitglieder

Total Mitglieder per	01.01.2015	108
Total Mitglieder per	31.12.2015	105



# weber schaub & partner

Steuer- und Rechtsberatung

Peter Schaub · lic. iur., Rechtsanwalt •  
Werner Weber · Dr. iur., Rechtsanwalt  
Mediator SAV •  
Jürg Dannecker · lic. iur., dipl. Steuerexperte  
Martin Schmidlin · dipl. Steuerexperte, Betriebsökonom FH  
Lorenz Baumann · Dr. iur., Rechtsanwalt  
Fachanwalt SAV Erbrecht •  
Peter Zwicky · Steuerberater  
Immobilien-Schätzer mit eidg. FA  
Karolina Slama · lic. iur., Rechtsanwältin, LL. M. •  
Regula Dannecker · lic. iur., Rechtsanwältin, LL. M. •  
Matthias Heusser · dipl. Steuerexperte, Betriebsökonom FH  
Elisabeth Haller · Steuerberaterin  
Christoph Vaucher · lic. iur., Rechtsanwalt, LL. M. •  
Pirmin Leu · Steuerberater  
BSc in Business Administration F&B  
Marcel Schweizer · Steuerberater, Betriebsökonom HF  
Gabriela Merz · CAS Paralegal ZHAW

• Eingetragen im Anwaltsregister

Künzli Kaufmann & Partner  
z. Hd. Herrn RA Stefan Kaufmann  
Mühlebachstrasse 20  
8032 Zürich

Zürich, 26. Februar 2016

## Revisionsbericht Geschäftsjahr 2015 der Vereinigung Bellevue und Stadelhofen

Sehr geehrter Herr Kaufmann

Als Revisionsstelle Ihrer Vereinigung habe ich die Jahresrechnung pro 2015 geprüft. Die mir vorgelegten Belege stimmen mit der ordnungsgemäss geführten Buchführung und dem sich daraus ergebenden Rechnungsergebnis überein.

Ich beantrage Ihnen, die vorgelegte Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand, unter bester Verdankung, Entlastung zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Revisionsstelle:



Peter Schaub